

das eine Normalwärme von 18—20 Grad R. regelmäßig enthält, zum Zwecke der Prüfung auf dessen Haltbarkeit eingelegt war und bestätigte Herr Dr. Geißler nach vorgenommener Prüfung, daß das Bier sich ausgezeichnet conservirt, auch Conservierungsmittel nachweislich nicht zugesetzt worden sind. Ebenso wurden im Monat December v. J. je eine Kiste dieses Malz-Extractes in der Mohren-Apothek, eine Kiste in dem Laboratorium des Dr. Geißler und eine Kiste im Redactionszimmer der Dresdner Nachrichten eingelegt, welche in der Zwischenzeit von 6 Monaten ebenfalls auf dessen weitere Güte und Haltbarkeit untersucht werden sollen. Sollten, wie zu erwarten, auch diese Resultate günstig ausfallen, so dürfte dem Hollad'schen Gesundheitsbier wohl eine große Zukunft in Aussicht zu stellen sein, da dasselbe auch ärztlicherseits in Bezug auf dessen reichen Malzgehalt dem Hoff'schen Bier vorgezogen wird.

Eine Notiz im „**Industriellen Wegweiser**“, Beiblatt zum „**Berliner Tageblatt**“, vom 29. April 1884 sagt:

Unter dem Namen **Gesundheits-Malz-Extract-Bier** wird von einer Reihe von Fabrikanten ein Getränk in den Handel gebracht, welches in seinen Qualitäten ebenso verschiedenartig ausfällt, wie die einzelnen Marken dieses Bieres zahlreich sind. Dem Consumenten wird aber dadurch um so mehr die Möglichkeit benommen, sich annähernd ein Urtheil darüber zu bilden, wo er am Besten seinen Bedarf zu decken hat. Umfangreiche Proben kann das Bier trinkende Publikum eben nicht anstellen; dem letzteren kann es daher nur erwünscht sein, wenn durch Analysen berühmter Chemiker festgestellt wird, welcher Werth den einzelnen Fabrikaten unserer Malz-Extract-Bier-Brauereien beizumessen ist und wo es demnach am Besten seine Bezüge zu machen haben würde. So ergeben die Analysen der Herren Dr. E. Geißler und Dr. F. Küchenmeister bezüglich des Gesundheits-Malzbier's der Firma Gebrüder Hollad in Dresden sehr günstige Resultate.

Die „**Hausfrauen-Zeitung**“ schreibt in Nr. 17, Jahrgang 1884:

Unter den neuerdings vervollkommneten, wie auch schon länger gebräuchlichen Heilmitteln, welche periodisch in den Handel gebracht zu werden pflegen, nimmt das **Malz-Extract-Gesundheitsbier** von Gebrüder **Hollad** in Dresden immer einen hervorragenden Rang ein. Berühmte Capacitäten der Chemie fanden bei der Analyse dieses Malzbieres in demselben eine bedeutend größere Quantität Nährstoff (besonders Stammwürze und Extract), als sich in andern Fabrikaten nachweisen läßt. Dieses Gesundheitsbier ist dem consumirenden Publikum ebenso unentbehrlich, wie be-